[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-491180

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Wagen, aus dessen Radio die Berichte über die Weltmeisterschaften zu hören sind

Vier Soldaten, je ein Angehöriger der vier Siegermächte, sitzen in Wien zusammen. Stolz zeigt der Franzose sein goldenes Zigarettenetui, in dem «Monsieur A., dem bewährten Vertreter Frankreichs. Auriol» steht. Lächelnd zeigt der Tommy sein Etui, in dem W.C. zu lesen ist. Auch der Amerikaner kann voll Stolz die eingravierte Widmung «für seinen verdienstvollen Mitarbeiter, Truman» herumzeigen. Da läßt der sowjetische Delegierte eine goldene Tabatière die Runde machen, und erstaunt liest man die Inschrift: «Meinem Husarengeneral von Zieten. In treuer Anerkennung — Fridericus Rex.» Sch